



# DREIECKE

BULLETIN

Nr.228

Juni 2024

---

## DIE ERSCHAFFUNG DES HEILIGEN

Gibt es inmitten all des Aufruhrs in der heutigen Welt, in der wesentliche spirituelle Lehren so eklatant ignoriert oder verletzt zu werden scheinen, irgendetwas, das wir für heilig halten können oder sollten? Wo das Dogma, das Ritual und die sakralen religiösen Räume nicht mehr angemessen funktionieren und die konventionellen Religionen eher Konflikte als Frieden und Brüderlichkeit zu fördern scheinen, hat da der Begriff „heilig“ noch eine Bedeutung?

Der Aufruhr, den wir erleben, entsteht in der Welt des Denkens und der Ethik, aus der sich die physischen Konflikte nach dem Prinzip ergeben, dass die Energie den Gedanken folgt. Es ist eine verwirrende Zeit, in der das Alte heftig mit dem Neuen kollidiert, in der wir unsere Ziele und Werte neu überdenken müssen. Wir finden jedoch - vor allem in Wissenschaft und Kunst - viele aufregende Entwicklungen, wie z. B. Einblicke in die Naturgesetze, die die herkömmliche Kosmologie in Frage stellen und neue Möglichkeiten in Bezug auf Energie und die Einheit des Lebens aufzeigen. Dieses Umdenken bedeutet letztlich eine Neudefinition unseres Verständnisses vom Platz der Menschheit im Ganzen. Ein weiterer Aspekt ist, dass wir das Leben als aktiv und bewusst Teilnehmende verstehen können und nicht als Beobachtende, die keine Verbindung zu dem haben, was wir wahrnehmen. Die völlig losgelöste Wahrnehmung hat die rationale und materialistische Wissenschaft lange Zeit geprägt und uns viel Gutes gebracht. Die alten Wissenschaften hielten das Prinzip der Wahrheit für heilig, aber wir stellen jetzt zunehmend fest, dass das Prinzip der Wahrheit, wie alles andere auch, nicht statisch, sondern im Wandel begriffen ist. Etablierte Wahrheits- und Wertvorstellungen verschieben sich in dem Maße, wie wir neue finden, die mit dem Wesen des Göttlichen, dem ewigen Fluss des Werdens, oder ausdrücklich mit der Evolution des Bewusstseins harmonieren. Und da das Wesentliche des menschlichen Bewusstseins in der Erfahrung liegt, finden wir die Wahrheit in der direkten Erfahrung unserer Intuition. Jetzt können wir unser Universum als holographisch verstehen und die Menschen als aktiv Teilnehmende darin, als mitbestimmend in seiner Richtung. Dieses erweiterte Gruppenbewusstsein ist die kraftvolle und verantwortungsvolle Willensfreiheit, die das kommende Zeitalter kennzeichnet, und wir können freudig erwarten, dass neue und großartige Dinge geschehen werden.

Nietzsche erklärte, dass die Menschen danach streben müssen, Götter zu werden, und die geistige Entwicklung, um Mitschöpfer der Göttlichkeit zu werden, ist Teil des heiligen Ziels der Menschheit. Diese Heiligkeit überkommt uns nicht einfach, und sie wird uns auch nicht von der göttlichen Gnade Gottes im passiven Sinne gegeben. Vielmehr streben wir danach, sie aus dem Funken des göttlichen Feuers in uns zu erschaffen. Die Menschheit wird durch Meditation, Kontemplation, abstraktes Denken und Dienen - heilige geistige Werkzeuge - immer stärker gruppenbewusst. Der Dienst des Dreiecks ist Teil des heiligen Konzepts der Trinität. Seine Geometrie drückt die Heiligkeit des Lebens aus - „Sein“ und „Nichtsein“, die durch die Grundlinie des Dreiecks miteinander verbunden sind, und „Werden“, das durch seinen obersten Punkt repräsentiert wird, wodurch die Essenz des Göttlichen zum Ausdruck kommt. Es ist ein Symbol für das menschliche Einssein und die göttliche Kommunikation, die durch Liebe, intelligentes Verstehen und Willen verkörpert wird. Die Gnade Gottes wird zu einer Verwirklichung des schöpferischen Engagements, der erleuchteten Intelligenz, der Liebe und der Macht, mit anderen Worten, der Wille zum Dienen wird geheiligt.

## LEBENDIGE REAKTIONSFÄHIGKEIT

Eine der Belohnungen für das Beschreiten des geistigen Weges ist das Wachstum dessen, was wir als feinfühligere Reaktionsfähigkeit bezeichnen. Dies umfasst eine Sensitivität sowohl für die innere Umgebung der Seele und des geistigen Willens als auch für das Umfeld von Ereignissen, Menschen und das Leben in unserer äußeren Umgebung. Für die meisten von uns bedeutet dies heutzutage die Welt als Ganzes. In dem Maße, in dem wir diese feinfühligere Reaktionsfähigkeit entwickeln, werden unsere zuvor dicken Häute auf die Energien und Formen um uns herum eingestimmt.

Einst taumelten wir durch das Leben und erzeugten viele unbeabsichtigte Folgen, von denen einige überraschend gut waren, die meisten aber, im Nachhinein betrachtet, zutiefst bedauerlich, da sie sowohl anderen als auch uns selbst viel Leid zufügten. Glücklicherweise gehören unsere alten und unreflektierten Gewohnheiten unter den Schleiern der Illusion zunehmend der Vergangenheit an. Aber wir müssen dankbar sein, dass sie in uns die Fähigkeit entwickelt haben, im Nachhinein weise zu sein, denn das hilft uns tatsächlich, eine echte und praktische Weisheit in Bezug auf das gegenwärtige Leben zu entwickeln. Wir werden proaktiv und nicht nur reaktiv. Wir lernen, die möglichen Ergebnisse verschiedener Handlungsoptionen vorauszusehen. Wir entwickeln die Fähigkeit, auf das Leben so zu reagieren, wie es ist - mit allen Fehlern und Mängeln, wie Cromwell betonte. In der Menschheit werden sowohl das Gute als auch das Schlechte sowie die riesigen Grauzonen des Durcheinanders und die gemischten Motive, die dazwischen liegen, durchschaubar.

Auf diese Weise kultivieren wir eine echte geistige Motivation, die nicht nur unsere Handlungen, sondern vor allem auch unsere Gedanken, Gefühle und Wünsche bestimmt - denn diese stehen hinter allen äußeren Aktivitäten und Erscheinungen. Unsere Reaktion wird zu einer nicht wertenden Liebe. Wir sehen die Kette von Ursache und Wirkung, die das Leben, so wie es jetzt ist, hervorgebracht hat, und wir sehen auch und wissen genau, dass wir durch ein geistiges Leben - was vor allem ein Leben des selbstlosen Dienens bedeutet - dazu beitragen können, eine höhere Ursache zur Geltung zu bringen - die „Liebe, die den Ereignissen der Zeit zugrunde liegt“. Man kann sich das am besten als einen erlösenden Willen vorstellen, der durch ein erleuchtetes Denkvermögen und ein liebendes Herz zum Ausdruck kommt. Dieses Energiedreieck nimmt die Dinge und Menschen dort an, wo sie sind und wie sie sind, und durchdringt sie mit einer Vision des göttlichen Plans - wie die Dinge sein können und schließlich sein werden. Auf diese Weise bringt es alles in der Menschheit, dem man sich stellen und das man lösen muss, an die Oberfläche - liebevoll, gekonnt und wirksam.

Das Wunder unserer Zeit ist, dass so viele Einzelpersonen und Gruppen dies wissen und ihr Möglichstes tun, um danach zu handeln. Sie hegen den tiefen Wunsch nach den notwendigen radikalen Veränderungen - insbesondere im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereich. Dies ist ein Wunsch, der von der Liebe zum Ganzen motiviert und von einem Willen zum Erfolg angetrieben wird, der die Hindernisse auf dem Weg für uns alle auf dem Weg zu einer veränderten und erlösten Welt aus dem Weg räumen kann.

### Das Dreiecke Webinar:

findet jeden zweiten Montag im Monat um 15:00 Uhr EDT / 20:00 Uhr BST / 21:00 Uhr MESZ statt. **(in Englisch)**

<https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar>

## ABSTRUSER UND RÄTSELHAFTER FORTSCHRITT

Bei der Beobachtung unserer geistigen Entwicklung besteht eine natürliche Tendenz, sich von dem Bedürfnis getrieben zu fühlen, sich ständig vorwärts bewegen zu müssen. Das Gleiche gilt für die Beobachtung des Übergangs der Welt zu einer neuen Zivilisation. Aus dieser Perspektive wird „Fortschritt“ zu einer dringenden Angelegenheit, und sein scheinbares Nicht-Geschehen wird als „Versagen“ oder Unzulänglichkeit angesehen.

Doch wahrer Fortschritt lässt sich nicht nur an dem messen, was im Vordergrund der Erfahrungen und Ereignisse steht. Übergang und Transformation brauchen Zeit. Die Evolution verläuft in Zyklen und jahreszeitlichen Abläufen. Sie ist kein linearer Prozess und kann nicht erzwungen werden. Wenn wir in den Entwicklungsprozess eingetaucht sind, sehen wir oft nicht das Gesamtbild, wie die Seele es sieht. Das gilt für unsere eigene individuelle Entwicklung ebenso wie für Nationen und die Welt der Nationen. Qualitäten entstehen nicht über Nacht - weder in uns selbst noch in der Welt. Sie müssen „ausprobiert“, imaginiert, bewertet, untersucht, kultiviert und unterstützt werden, wenn sie Wurzeln schlagen sollen. Die Qualitäten, die in der Seele existieren, müssen in die Welten der Materie gerufen werden. Die Zeit bringt die Herausforderungen und Prüfungen mit sich, die notwendig sind, bevor Qualitäten zu reifen, stabilen Wesensanteilen heranwachsen können, die bis in die Substanz unserer Leben hineinreichen. Das Gleiche gilt für die Qualitäten, die die Beziehungen in einer Gruppe, einer Kultur oder einer Nation bestimmen.

Aus diesem Grund ist Geduld eine so wesentliche Eigenschaft jedes tieferen Ansatzes für Fortschritt, Entwicklung oder Veränderung. Obwohl wir es nicht immer sehen, ist Geduld eigentlich eine Qualität des Willens. Sie hängt von dem Verstehen ab, dass sich ein höheres Ziel abzeichnet, und das Wichtigste, was wir „tun“ müssen, ist, angesichts von Herausforderungen und gegensätzlichen Kräften auszuharren und standhaft zu bleiben, im Vertrauen auf die tieferen Prozesse, die sich in und durch das Selbst und die Welt entfalten.

Wer geduldig handelt, erwartet keine unmittelbaren Ergebnisse. Es setzt auf Praktiken, die höhere Qualitäten in Geist und Herz, Beziehungen und Gesellschaft verankern. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu warten sind stärker ausgeprägt und dienen dazu, die Verwirklichung dessen zu unterstützen, was vorübergehend außerhalb unserer Reichweite liegen mag. Es kann die langfristige Vision sein, die die Seele hat, oder der Plan, der im Geist Gottes aufbewahrt wird - beides ist es wert, abzuwarten als Teil der Vorbereitung auf eine angemessene und dynamische Aktivität, wenn die Zeit reif ist.

Diese verfeinerten Qualitäten der Geduld und Beharrlichkeit sind nicht nur bei der Bildung und Aufrechterhaltung eines einzelnen Dreiecks wichtig, sondern auch bei der Stabilisierung und Stärkung des gesamten Netzwerks. Mit jedem Dreieck, das erleuchteten guten Willen ausstrahlt, ist dieses Netzwerk ein elektrisches Feld von Beziehungen, dessen voller Ausdruck die Verteilung von heilenden Energien für die gesamte Menschheit und eine Welt im Übergang ist.

\*\*\*

„So vielen Aspiranten mangelt es an Sinn für Humor, und sie nehmen sich viel zu ernst. Manchmal scheinen sie - wenn sie ein neues phänomenales Gebiet betreten - ihren normalen Verstand zurück zu lassen. Es ist nützlich, das Gesehene und Gehörte schriftlich festzuhalten, dann aber so lange nicht daran zu denken, bis wir angefangen haben, uns im Reiche der Seele zu betätigen; dann aber werden wir an einer Erinnerung an das frühere Erlebnis nicht mehr interessiert sein. Wir müssen auch anzügliche Bemerkungen und Stolz vermeiden, denn diese haben im Leben der Seele, die von Prinzipien und Liebe zu allen Wesen beherrscht wird, keinen Platz. Wenn alle diese Seelenqualitäten entwickelt worden sind, besteht für den Studierenden der Meditation keine Gefahr mehr, in eine Sackgasse zu kommen oder zurückzubleiben; eines Tages wird er unweigerlich in jene Welt eintreten, von der gesagt ist: „Kein Auge hat es gesehen, kein Ohr gehört, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben“; der Zeitpunkt dafür hängt von seiner Ausdauer und Geduld ab.“

*Vom Intellekt zur Intuition, Alice A. Bailey – S. 253-4, engl.*

## DIE GROÙE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes  
ströme Licht herab ins Menschendenken.  
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes  
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.  
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,  
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen  
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,  
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes  
und siegle zu - die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft  
den Plan auf Erden wiederherstellen.

## DIE GROÙE INVOKATION

(angepasst)

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes  
ströme Licht herab ins Menschendenken.  
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes  
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.  
Möge der Eine\* wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,  
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen  
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,  
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes  
und siegle zu - die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft  
den Plan auf Erden wiederherstellen.

\* In vielen Religionen glaubt man an einen Weltlehrer, einen „Kommenden“, und kennt ihn unter Namen wie Lord Maitreya, Imam Mahdi, Kalki Avatar und Bodhisattva. Diese Bezeichnungen werden manchmal in den Versionen der GroÙen Invokation für Menschen mit bestimmten Glaubensrichtungen benutzt.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: [de.geneva@lucistrust.org](mailto:de.geneva@lucistrust.org) oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Suite 54  
3 Whitehall Court  
London SW1A 2EF  
UK

Rue du Stand 40  
1204 Genf  
Schweiz

866 United Nations Plaza  
Suite 482  
New York NY 10017  
USA